

Qualifikationsregeln

zur Deutschen Meisterschaft 2027
der Damen und Herren

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	3
Damen	3
Herren	4
Mixed	4

Allgemein

Teilnahmeberechtigt für die Deutschen Tischfußballmeisterschaften 2027 der Damen und Herren sind alle aktiven DTFB-Mitglieder, die die deutsche Staatsbürgerschaft haben oder nachweislich seit mindestens einem Jahr ihren ersten und ständigen Wohnsitz in Deutschland haben (Stichtag ist der 1. Dezember 2026).

Alle Teilnehmer sind automatisch für Doppel, Einzel & Mixed qualifiziert.

Nationalspieler des A-Kaders sind automatisch für die DM 2027 qualifiziert.

Für die Qualifikationsplätze durch ITSF- und DTFB-Rangliste gibt es keine Nachrücker. Die DTFB-Ranglisten werden von den nicht teilnahmeberechtigten Spielern bereinigt. In den über die Landesverbände vergebenen Qualifikationen sind Nachrücker erlaubt, da die DTFB und ITSF Rangliste Priorität hat.

Stichtag für die Ermittlung der Ranglistenstände ist der 1. Dezember 2026 (12 Uhr). Die erforderlichen 6 DTFB-Wertungsdisziplinen dürfen bis zum 31. Dezember 2026 gespielt werden.

Landesverbände (LVs) erhalten bei Erfüllung der nachfolgenden Bedingungen Bonusplätze:

- ein Bonusplatz, wenn der LV Mitglied im zuständigen LSV ist, also Sportanerkennung hat
- ein Bonusplatz, wenn der LV mindestens 12 Challenger im Qualifikationszeitraum ausgerichtet hat
- ein Bonusplatz für die 10 mitgliederstärksten Landesverbände

Belohnung für Siege bei Challengern:

- Die 15 ersten festen Doppel einer Kategorie (Damen oder Offen), die mindestens zwei Challengerturniere mit mindestens 10 teilnehmenden Doppeln in einer Saison in ihrer Kategorie gewinnen, erhalten einen DM-Startplatz
- Gewinnt eines dieser Doppel ein 3. Challengerturnier mit mindestens 10 teilnehmenden Doppeln, erhält es zusätzlich ein DM-Startgeldpaket

Damen

1. Top 30 der ITSF-Rangliste im Einzel mit der Partnerin ihrer Wahl & Top 30 der ITSF-Rangliste im Doppel mit der Partnerin ihrer Wahl, welche an mindestens 6 DTFB-Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
2. Top 30 der spielberechtigten Spielerinnen der DTFB-Rangliste mit der Partnerin ihrer Wahl, welche an mindestens 6 DTFB-Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
3. Titelverteidigerin in Doppel und Einzel
4. Nationalspielerinnen, die bei mindestens einem WS-Turnier für die Nationalmannschaft im Einsatz waren mit der Spielerin ihrer Wahl, welche an mindestens 6 DTFB-Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
5. Sieger der P4P Championship im Doppel
6. Sieger der P4P Championship im Einzel mit einer Partnerin, die an mindestens einem P4P-Turnier 2026 teilgenommen hat.
7. Landesmeisterinnen im Doppel
8. Landesmeisterin im Einzel mit einer Spielerin des gleichen Landesverbandes, welche die Teilnahme Kriterien des Landesverbandes erfüllt.
9. Erstplatzierte der Landesranglisten mit einer Spielerin des gleichen Landesverbandes, welcher die Teilnahme Kriterien des Landesverbandes erfüllt.
10. Top 15 der spielberechtigten Spielerinnen der DTFB-Challengerrangliste mit der Partnerin ihrer Wahl, welche an mindestens 6 DTFB-Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.

Herren

1. Top 50 der ITSF-Rangliste im Einzel mit dem Partner seiner Wahl & Top 50 der ITSF-Rangliste im Doppel mit dem Partner seiner Wahl, welcher an mindestens 6 DTFB-Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
2. Top 50 spielberechtigten Spieler der DTFB-Rangliste mit dem Partner seiner Wahl, welcher an mindestens 6 DTFB-Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
3. Titelverteidiger in Doppel und Einzel
4. Nationalspieler, die bei mindestens einem WS-Turnier für die Nationalmannschaft im Einsatz waren mit dem Spieler seiner Wahl, welcher an mindestens 6 DTFB-Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
5. Sieger der P4P Championship im Doppel
6. Sieger der P4P Championship im Einzel mit einem Partner, der an mindestens einem P4P-Turnier 2026 teilgenommen hat.
7. Landesmeister im Doppel
8. Landesmeister im Einzel mit einem Spieler des gleichen Landesverbandes, welcher die Teilnahmekriterien des Landesverbandes erfüllt
9. Erstplatziertes der Landesranglisten mit einem Spieler des gleichen Landesverbandes, welcher die Teilnahmekriterien des Landesverbandes erfüllt.
10. Top 25 der spielberechtigten Spieler der DTFB-Challengerrangliste mit dem Partner seiner Wahl, welcher an mindestens 6 DTFB-Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.

Mixed

Alle Teilnehmer der Doppel und Einzeldisziplinen (Qualifizierte & gewählte Partner) sind für die Mixed-Disziplin startberechtigt, mit einem Partner*in der/die ebenfalls Teilnehmer*in ist.